

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

01.05.1833 - Friedrich von Schiller: Wallensteins Lager; Ernst Benjamin Salomo Raupach: Der Platzregen als Eheprocurator.

5te Abonnements-Vorstellung in der 3ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Mittwoch den 1. Mai 1833.

Wallensteins Lager.

Militairisches Gemählde aus dem 30jährigen Kriege, von F. v. Schiller.

P e r s o n e n:

Wachtmeister	—	—	—	Herr Köpe.
Trompeter	—	—	—	Herr Oltemann.
Konstabler	—	—	—	Herr Gutperl.
Scharfschützen	—	—	—	Herr Gangel.
				Herr Solling.
Zwei Hollische reitende Jäger	—	—	—	Herr Witte.
				Herr Dumont.
Buttlerischer Dragoner	—	—	—	Herr Franke.
Arkebusiere vom Regiment Tiefenbach	—	—	—	Herr Meßner.
				Herr Struve.
Kürassier von einem wallonischen	} Regiment	—	—	Herr Hencel.
Kürassier von einem lombardischen		—	—	Herr Specht.
Kroat	—	—	—	Herr Claussen.
Uhlan	—	—	—	Herr Weymann.
Rekrut	—	—	—	Herr Butterweck.
Bürger	—	—	—	Herr Meyer.
Bauer	—	—	—	Herr Ottinger.
Bauernknabe	—	—	—	E. Gutperl.
Kapuziner	—	—	—	F. C. Gerber.
Soldaten-Schulmeister	—	—	—	Herr Milbe.
Marktenderin	—	—	—	Dem. Thum.
Aufwärterin	—	—	—	Dem. Le Gage.
Soldatenjungen. Musikanten. Krämer. Soldaten. Soldatenmädchen.				

V o r h e r:

Der Plabregen als Eheprocurator.

Posse in 2 Akten von C. Raupach.

P e r s o n e n:

Hauptmann von Dürrfeld	—	—	Herr Burghard.
Commerzienrätthin Zirbel, Wittwe	—	—	Dem. Thum.
David, Bedienter	} in deren Diensten	—	F. C. Gerber.
Guste, Köchin		—	Dem. Le Gage.
Köck, Soldat und Dürrfeld's Bursche	—	—	Herr Köpe.

Entree-Billets sind nur an dem Tage gültig an welchem sie gelöst sind.

Die Auffahrt der Wagen zum Schauspielhause geschieht vom Haarenthor her die Abfahrt nach der Gaststraße hin.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Gold.
Loge	42 gr. —	Amphitheater	16 gr. Cour.
Sperrsiß	36 gr. —	Gallerie	12 gr. —

Kinder unter 10 Jahren zahlen:

Für einen Logen-Platz	18 gr. Cour.	Amphitheater-Platz	8 gr. Cour.
Parterre-Platz	12 gr. —	Gallerie-Platz	6 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Öeffnung 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

F. C. Gerber,

Director des Stadttheaters zu Bremen.

